

Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 23.03.2016	Vorlage-Nr. XVII-0731/2016
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	27.04.2016	Annahme Antrag
Kreisausschuss	nicht öffentlich	02.05.2016	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	13.06.2016	Entscheidung

<p>Betreff</p> <p>Antrag der CDU-Kreistagsfraktion hier: Aufnahme von Planungen zur Errichtung von Oberschulen im Landkreisgebiet</p>
<p>Beschlussvorschlag über die Annahme des Antrags:</p> <p>1. Der Ausschuss für Schule und Sport wird gebeten, über die Annahme des Antrages der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.03.2016, wie er sich aus der Anlage zu Vorlage-Nr. XVII-0731/2016 ergibt, zu entscheiden.</p>
<p>Beschlussvorschlag, falls der Antrag zu 1. angenommen wird:</p> <p>2. Der Kreistag wird gebeten, über den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.03.2016 mit folgendem Wortlaut zu entscheiden: „Zur Sicherung der Schulstandorte im Landkreis Wolfenbüttel werden die Planungen zur Errichtung von Oberschulen in Schöppenstedt, Remlingen und Sickte aufgenommen. Die laufenden Aktivitäten für den Standort Schladen sollen gleichfalls offensiv begleitet werden.“</p>

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Zu 1:

5 Die CDU-Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 22.03.2016 folgenden Antrag an den Ausschuss für Schule und Sport gestellt:

„Zur Sicherung der Schulstandorte im Landkreis Wolfenbüttel werden die Planungen zur Errichtung von Oberschulen in Schöppenstedt, Remlingen und Sickte aufgenommen. Die laufenden Aktivitäten für den Standort Schladen sollen gleichfalls offensiv begleitet werden.“

10

Nach § 23 i.V.m. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung entscheidet der Ausschuss für Schule und Sport darüber, ob der Antrag angenommen und in der Sache behandelt wird.

Zu 2:

15

Unter der Voraussetzung, dass der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion angenommen wird, gibt die Verwaltung folgende **Informationen zu den rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Oberschulen**, entnommen der Weiterführung zur Schulentwicklungsplanung 2016 – 2021:

20

„In der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung ist diskutiert worden, ob für die Schulstandorte der Haupt- und Realschulen auch die Errichtung einer Oberschule in Betracht kommt. Die rechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Oberschule sind nachfolgend dargestellt:

Organisationsform der Oberschule	Anzahl der Züge		Schülerzahl
	mindestens	höchstens	
Oberschule ohne gymnasiales Angebot	2	6	2 x 24 = 48
Oberschule mit gymnasialem Angebot	3, bei Schulzweiggliederung, davon 1 im gymnasialem Zweig	9	2 x 24 + 1 x 27 = 75
Oberschule im Sekundarbereich II	3		3 x 18 = 54

25

Prüfung: Ist die Errichtung einer Oberschule nach den Mindestschülerzahlen möglich, wenn die bisherigen Übergangsquoten zu den Haupt- und Realschulen zugrunde gelegt werden:

30

Schule	Oberschule ohne gymnasiales Angebot Werden die Mindestschülerzahlen von 48 SuS erreicht?	
Schule im Innerstetal	Nein	
Werla-Schule	Nein	
Elm-Asse-Schule, Standort Remlingen	Nein	Ja, wenn ein Standort aufgegeben wird oder Außenstellenlösung: Klassen 5 – 7 in Remlingen Klassen 8 – 10 in Schöppenstedt (Außenstelle: vorbehaltlich der Genehmigung durch die Nds. Landesschulbehörde)
Elm-Asse-Schule, Standort Schöppenstedt	Nein	
HRS Sickte	Ja	
	Oberschule mit gymnasialem Angebot Werden die Mindestschülerzahlen von 75 SuS im Sekundarbereich I erreicht?	
HRS Sickte	Elternbefragung erforderlich	

35 Der Landkreis Wolfenbüttel muss als Schulträger darlegen, ob und wie die angegebenen Mindestgrößen nach der Entwicklung der Schülerzahlen und dem Interesse der Erziehungsberechtigten dauerhaft erreicht werden können. Art und Weise der Ermittlung sowie der Darstellung ist dem Schulträger im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung überlassen. Es ist zulässig, auf bekannte Fakten (z.B. Schülerzahlen, Geburtenzahlen, Schullaufbahneempfehlungen, Anwahlverhalten), aber auch auf neue Erkenntnisse (z.B. Befragung der Erziehungsberechtigten, Vereinbarung mit benachbartem Schulträger) zurückzugreifen.

40 Legt man das bisherige Anwahlverhalten der Eltern zu den Haupt- und Realschulen zugrunde, können Oberschulen in Baddeckenstedt, Schladen, Remlingen, Schöppenstedt nicht errichtet werden. In der Elm-Asse-Schule würden die Mindestschülerzahlen erreicht, wenn ein Standort aufgegeben oder eine Außenstelle (Unterrichtung Klassen 5 – 7 in Remlingen, Klassen 8 – 10 in Schöppenstedt) eingerichtet wird (Außenstelle: vorbehaltlich der Genehmigung durch die Nds. Landes-
45 schulbehörde). Bei der HRS Sickte sind die Schülerzahlen für eine Oberschule ohne gymnasiales Angebot stabil. Eine Elternbefragung wäre in diesem Fall entbehrlich. Ob die Mindestschülerzahlen für eine Oberschule mit gymnasialem Angebot (75 SuS) erreicht werden, müsste durch eine Elternbefragung ermittelt werden.“

50

Christiana Steinbrügge

Anlage:

55

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.03.2016 zur Aufnahme von Planungen zur Errichtung von Oberschulen im Landkreis Wolfenbüttel

60